

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

إِنَّمَا الْمُؤْمِنُونَ الَّذِينَ إِذَا ذُكِرَ اللَّهُ وَجِلَتْ قُلُوبُهُمْ وَإِذَا

تَلَيْتَ عَلَيْهِمْ آيَاتَهُ زَادَتْهُمْ إِيمَانًا

وَعَلَىٰ رَبِّهِمْ يَتَوَكَّلُونَ...

Eigenschaften des vollkommenen Gläubigen (25.03.2016)

Verehrte Muslime!

Ein Mensch wird zu einem Muslimen indem er an die Existenz und Einheit des erhabenen Allahs glaubt, dass Muhammad (s) sein Diener und Prophet ist, an die Engel, Bücher und anderen Propheten, den jenseitigen Tag und an das Schicksal glaubt.

Jeder Gläubige ist dazu verpflichtet, seinen Glauben zu entwickeln und zu stärken, sich zu bemühen ein vollkommener und reifer Muslim zu sein. Um diesen hohen Grad zu erreichen ist es erforderlich, die Gebote unseres Herren Allah einzuhalten, sich von seinen Verboten fernzuhalten und sich an die Sunna unseres Propheten zu halten.

Geehrte Gemeinde!

Der erhabene Allah zählt einige Eigenschaften des vollkommenen Gläubigen in unserem Buch, im gnadenreichen Koran, auf: "Siehe, nur das sind Gläubige, deren Herzen in Furcht erbeben, wenn Allah genannt wird, und deren Glauben wächst, wenn ihnen Unsere Verse vorgetragen werden, und die auf Allah vertrauen. Die das Gebet verrichten und von dem spenden, was Wir ihnen bescherten. Das sind die wahren Gläubigen. Ein hoher Grad an Werteschätzung ist ihnen bei ihrem Herrn bestimmt sowie Verzeihung und großzügige Versorgung."¹

„Wohl ergeht es den Gläubigen, die sich in ihrem Gebet demütigen, und sich von allem Nichtswürdigen fernhalten und die die Abgabe entrichten und ihre Scham bewahren. Und die das ihnen anvertraute Vermögen bewahren und ihr Versprechen erfüllen. Und die ihre Gebete zu verrichten weitermachen.“²

„Und die bei ihren Aussagen als Zeugen ehrlich sind.“³

„Die da spenden in Freud und Leid und den Zorn unterdrücken und den Menschen vergeben – und Allah liebt die Gutes Tuenden- Und diejenigen, die Allahs gedenken und für ihre Sünden um Verzeihung flehen, wenn sie etwas Schändliches getan haben- und wer vergibt die Sünden, wenn nicht Allah – und die nicht im (Bösen) verharren, das sie wissentlich taten.“⁴

Geschätzte Geschwister!

Der Gläubige sollte die Sünde und das Böse als verwerflich ansehen, das Gute lieben, das für sich Gewünschte auch für andere wünschen, das für sich Ungewünschte auch für andere nicht wünschen.

Er sollte nicht die Mängel der Menschen, sondern seine eigenen Mängel erforschen, wenn er gelobt wird, sollte er demütig sein und den Wert der im Besitz befindlichen Güter kennend seinem Herren danken.

Ich beende meine Predigt mit einem Hadis von unserem geliebten Propheten (s): "Der bessere von euch ist derjenige, von dem man Gutes erwartet und vor dessen bösen Taten man sich sicher ist."⁵

Wohl dem, der einer von den vollkommenen Gläubigen sein kann, den Allah und sein Prophet beschreiben.

Orhan Yılmaz

Relionsbeauftragter, Fatih Moschee, Flensburg

¹ Koran, al-Anfal, 8/2-4

² Koran, al-Mu'minun, 23/2-5, 8-9

³ Koran, al-Me'aridsch, 70/33

⁴ Koran, Ali Imran, 3/134-135

⁵ al-Müslim, Dhikr 38